



CHRONISCHE WUNDEN



Venenlinik Bellevue
Ihre Spezialklinik am Bodensee

Was sind chronische Wunden

Beim gesunden Menschen kann eine Wunde innerhalb von sechs Wochen abheilen. Zeigt eine Wunde keine Heilungstendenz während 6 Wochen nach Entstehen, wird sie als chronische Wunde bezeichnet, unabhängig davon, ob sie nach einer Verletzung oder ohne äussere Einwirkung entstanden ist. Dahinter verbirgt sich eine Störung der normalen Heilungsvorgänge. Die Mehrzahl der Wundheilungsstörungen ist in einer eingeschränkten Durchblutung zu finden. Bei chronischen Wunden am Bein ist eine krankhafte Veränderung der Venen die Hauptursache, gefolgt von Durchblutungsstörungen bei Arteriosklerose. Weitere Ursachen können, je nach Lokalisation der Wunde, zu starker Druck auf die Gewebe (Wundliegen), entzündliche Prozesse und andere sein.

Wie äussern sich die Beschwerden

Chronische Wunden können unterschiedlich stark schmerzhaft sein. Während entzündliche Wunden mit heftigen Schmerzen verbunden sind, spüren Patienten mit offenen Beinen wegen eines Venenproblems nur Schmerzen bei Berührung oder während des Verbandwechsels. Bei Diabetikern im fortgeschrittenen Stadium sind in aller Regel keine Schmerzen vorhanden. Patienten mit chronischen Wunden erfahren eine starke Einschränkung der Lebensqualität. Bei unter Umständen regelmässig notwendigen Verbandwechseln, sind die täglichen Aktivitäten den Behandlungszeiten anzupassen. Hinzu kommen übler Geruch, auslaufende Verbände, eingeschränkte Bewegungsfreiheit und, bei nicht behandelter Ursache, eine Vergrösserung der Wunde.

Abklärung chronischer Wunden

Die Abklärung chronischer Wunden geschieht in 2 Phasen. Zuerst wird die Wunde selber untersucht: der Wundgrund, der Wundrand und die Wundumgebung sind zu beurteilen.



Chronische Wunden im Bereich schwerer narbiger Veränderungen von Haut- und Unterhautgewebe.

Zusammen mit der Geschichte der Wunde (Wann ist sie entstanden? Ist sie grösser geworden? Ist die Wunde schmerzhaft?) kann eine Verdachtsdiagnose geäussert werden. Darauf aufbauend erfolgt die 2. Untersuchungsphase, während der nach der Ursache der Wundheilungsstörung geforscht wird. Diese Abklärungen können sehr aufwändig sein. Die genaue Untersuchung der Durchblutung (Arterien und Venen), die Abklärung ob es sich um eine Infektion handelt, allenfalls eine Entnahme von Gewebeproben aus der Wunde und andere Verfahren sind dazu notwendig. Am Schluss soll die Abklärung zu einer klaren Wunddiagnose führen, die vor allem die Ursache der Störung offenlegt.

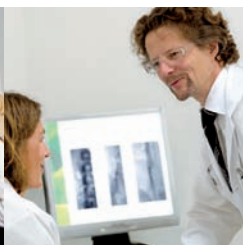
Behandlung chronischer Wunden

Ist eine behandelbare Grundkrankheit die Ursache der Wundheilungsstörung, muss diese therapiert werden. Ohne diese Behandlung wird es kaum gelingen, eine chronische Wunde nachhaltig zu heilen. In Bezug auf die häufigste Ursache des offenen Beines – eine Funktionsstörung der Venen – kann das heissen, mit konsequenter Kompression durch Verbände oder Strümpfe die Venenfunktion zu verbessern. Auch operative Verfahren zur Korrektur der krankhaften Venenabschnitte müssen diskutiert werden. Bei den arteriellen Durchblutungsstörungen ist ein Wiedereröffnen verschlossener Arterienabschnitte oberstes Ziel, um die für die Heilung notwendige Durchblutung wiederherzustellen.

Die lokale Behandlung richtet sich nach der in der Wunde vorhandenen Feuchtigkeit und der bakteriellen Last.

Was ist bei chronischen Wunden zu beachten

Die Nachhaltigkeit der Heilung ist in erster Linie abhängig von den Möglichkeiten, die Ursache der Wundheilungsstörung zu beheben oder mindestens günstig zu beeinflussen. Wenn die Wundbehandlung erfolgreich abgeschlossen werden kann, ist eine sorgfältig angepasste Hautpflege der noch zarten Narbenhaut notwendig. Jegliche mechanische Schädigung an dieser Stelle ist zu vermeiden. Die individuell empfohlenen Begleitmassnahmen (beispielsweise das Tragen eines Kompressionsstrumpfes, Nikotinabstinenz, Zuckereinstellung u.a.) sollten unbedingt befolgt werden, um einen Rückfall zu verhindern.



Venenlinik Bellevue

Brückenstrasse 9

CH-8280 Kreuzlingen

Tel. +41 (0)71 678 22 66

Fax +41 (0)71 678 22 67

info@venenlinik.ch

www.venenlinik.ch